

Einstiegsqualifizierung

„Speditionelle Dienstleistungen“

Tätigkeitsbereiche:

- Arbeitsorganisation; Leistungserstellung
- Informations- und Kommunikationssysteme; Datenschutz
- Güterversendung
- Sammelgut- und Systemverkehre
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit;
Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Speditionelle Dienstleistungen“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Arbeitsorganisation; Leistungserstellung	<ul style="list-style-type: none"> • die eigene Arbeit systematisch, qualitätsbewusst und unter Berücksichtigung organisatorischer, technischer und wirtschaftlicher Notwendigkeiten planen, durchführen und kontrollieren • betriebliche Arbeits- und Organisationsmittel sowie Lern- und Arbeitstechniken einsetzen • Kundenwünsche ermitteln • Angebote über speditionelle Leistungen für Kunden erstellen • Bei der Gestaltung von Verträgen mitwirken • Eingangsrechnungen kontrollieren und bearbeiten
Informations- und Kommunikationssysteme; Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung von Informations- und Kommunikationssystemen für den Betrieb erfassen • Netze und Dienste nutzen, Sicherheitsanforderungen beachten • Betriebssystem, Standardsoftware und betriebsspezifische Software anwenden • Informationen erfassen, Daten eingeben und pflegen • Regelungen des Datenschutz einhalten • Daten sichern, Datensicherung und unterschiedliche Zugriffsberechtigungen begründen
Güterversendung	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsmerkmale des Straßen-, Schienen- und Luftfrachtverkehrs sowie der Binnen- und der Seeschifffahrt vergleichen • Eignung der Verkehrsgüter für bestimmte Transportgüter unter Berücksichtigung rechtlicher Bedingungen und Beschränkungen ermitteln • Möglichkeiten der Verknüpfung von Leistungen der Verkehrsträger nutzen • Verkehrsverbindungen unter Berücksichtigung verkehrsgeografischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte festlegen
Sammelgut- und Systemverkehre	<ul style="list-style-type: none"> • Marktinformationen erschließen • Leistungen von Sammelgut- und Systemverkehren anbieten • Kunden organisatorische und zeitliche Abläufe sowie Möglichkeiten der Sendungsverfolgung erläutern • Versendungen durchführen • Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten darstellen • Preisbildung und Abrechnung erläutern
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden • für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in _____

geboren am _____ in _____

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung „Speditionelle Dienstleistungen“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Zielorientierung bei den Arbeitsabläufen					
sachgerechter Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik					
kundenorientiertes Verhalten					
Einhaltung der betrieblichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen					
Qualitätsorientierung					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum: _____

Unterschrift: _____



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTENACH-
WUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Speditionelle Dienstleistungen

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Arbeitsorganisation; Leistungserstellung
- Informations- und Kommunikationssysteme; Datenschutz
- Güterversendung
- Sammel- und Systemverkehre
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung